

Klage des William Hudson gegen den Rat der Europäischen Gemeinschaften und die Kommission der Europäischen Gemeinschaften, eingereicht am 22. März 1993

(Rechtssache C-95/93)

(93/C 158/19)

William Hudson, Lacca East, Kilmorna, Listowel, Co. Kerry (Irland), hat am 22. März 1993 eine Klage gegen den Rat der Europäischen Gemeinschaften und die Kommission der Europäischen Gemeinschaften beim Gerichtshof der Europäischen Gemeinschaften eingereicht. Prozeßbevollmächtigte des Klägers sind James O'Reilly, SC, und Philippa Watson, BL, im Auftrag von Oliver Ryan-Purcell, Solicitor, Lisheen, Emly, County Tipperary (Irland); Zustellungsanschrift: Fyfe Business Centre Luxembourg sàrl, 29, rue Jean-Pierre Brasseur, Luxemburg.

Der Kläger beantragt,

- i) die Beklagten zur Zahlung von 28 691 Ir£ zu verurteilen;
- ii) festzustellen, daß die Beklagten verpflichtet sind, 8 % Zinsen seit dem 28. Mai 1983 auf den Schadensersatzanspruch des Klägers zu zahlen;
- iii) die Beklagten zur Zahlung laufender Zinsen in Höhe von 8 % zu verurteilen;
- iv) den Beklagten die Kosten des Verfahrens aufzuerlegen.

Die *Klagegründe und wesentlichen Argumente* entsprechen denen in der Rechtssache C-122/92 (¹).

⁽¹⁾ ABl. Nr. C 165 vom 2. 7. 1992, S. 3.

Klage des John Patterson gegen den Rat der Europäischen Gemeinschaften und die Kommission der Europäischen Gemeinschaften, eingereicht am 22. März 1993

(Rechtssache C-96/93)

(93/C 158/20)

John Patterson, Ardea, Ballincarriga, Dunmanway, Co. Cork (Irland), hat am 22. März 1993 eine Klage gegen den Rat der Europäischen Gemeinschaften und die Kommission der Europäischen Gemeinschaften beim Gerichtshof der Europäischen Gemeinschaften eingereicht. Prozeßbevollmächtigte des Klägers sind James O'Reilly, SC, und Philippa Watson, BL, im Auftrag von Oliver Ryan-Purcell, Solicitor, Lisheen, Emly, County Tipperary (Irland); Zustellungsanschrift: Fyfe Business Centre Luxembourg sàrl, 29, rue Jean-Pierre Brasseur, Luxemburg.

Der Kläger beantragt,

- i) die Beklagten zur Zahlung von 29 069 Ir£ zu verurteilen;
- ii) festzustellen, daß die Beklagten verpflichtet sind, 8 % Zinsen seit dem 1. Dezember 1984 auf den Schadensersatzanspruch des Klägers zu zahlen;
- iii) die Beklagten zur Zahlung laufender Zinsen in Höhe von 8 % zu verurteilen;
- iv) den Beklagten die Kosten des Verfahrens aufzuerlegen.

Die *Klagegründe und wesentlichen Argumente* entsprechen denen in der Rechtssache C-122/92 (¹).

⁽¹⁾ ABl. Nr. C 165 vom 2. 7. 1992, S. 3.

Klage des William P. Forristal gegen den Rat der Europäischen Gemeinschaften und die Kommission der Europäischen Gemeinschaften, eingereicht am 22. März 1993

(Rechtssache C-97/93)

(93/C 158/21)

William P. Forristal, Jerpont Church, Thomastown, Co. Kilkenny (Irland), hat am 22. März 1993 eine Klage gegen den Rat der Europäischen Gemeinschaften und die Kommission der Europäischen Gemeinschaften beim Gerichtshof der Europäischen Gemeinschaften eingereicht. Prozeßbevollmächtigte des Klägers sind James O'Reilly, SC, und Philippa Watson, BL, im Auftrag von Oliver Ryan-Purcell, Solicitor, Lisheen, Emly, County Tipperary (Irland); Zustellungsanschrift: Fyfe Business Centre Luxembourg sàrl, 29, rue Jean-Pierre Brasseur, Luxemburg.

Der Kläger beantragt,

- i) die Beklagten zur Zahlung von 163 189 Ir£ zu verurteilen;
- ii) festzustellen, daß die Beklagten verpflichtet sind, 8 % Zinsen seit dem 28. November 1984 auf den Schadensersatzanspruch des Klägers zu zahlen;
- iii) die Beklagten zur Zahlung laufender Zinsen in Höhe von 8 % zu verurteilen;
- iv) den Beklagten die Kosten des Verfahrens aufzuerlegen.

Die *Klagegründe und wesentlichen Argumente* entsprechen denen in der Rechtssache C-122/92 (¹).

⁽¹⁾ ABl. Nr. C 165 vom 2. 7. 1992, S. 3.